



### **Einladung zum Aufklärungstermin zur geplanten Flurbereinigung Wunstorf – Nord am 27.11.2018**

Aus Anlass des Baus der Ortsumgehung Wunstorf Nord (B 441) wird in Kürze das Flurbereinigungsverfahren Wunstorf – Nord eingeleitet. Aufgabe des Flurbereinigungsverfahrens ist es, die Flächen zum Bau der Ortsumgehung und der notwendigen Kompensationsmaßnahmen der Straßenbauverwaltung zu übertragen. Dadurch entstehende Strukturschäden sollen so weit wie möglich kompensiert werden. Damit einher geht auch die Anpassung des Wegenetzes an die neue Ortsumgehung.

Das Flurbereinigungsverfahren wird etwa 545 ha Fläche umfassen. Die Anzahl der betroffenen Grundeigentümer liegt bei ca. 170.

Das Flurbereinigungsgebiet wird Teile der Gemarkungen Luthe, Blumenau, Klein – Heidorn, Großheidorn, Wunstorf, Bokeloh in der Stadt Wunstorf und wenige Flächen aus der Gemarkung Altenhagen im Flecken Hagenburg umfassen. Der voraussichtliche Umfang des Gebietes der Flurbereinigung ist der beiliegenden Karte zu entnehmen. Die Karte ist auf der Internetseite des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser ([arl-lw.niedersachsen.de](http://arl-lw.niedersachsen.de)) abrufbar.

Bevor die Flurbereinigung offiziell beginnt, klärt das Amt für regionale Landesentwicklung als Flurbereinigungsbehörde die voraussichtlich beteiligten Grundstückseigentümer über das geplante Flurbereinigungsverfahren eingehend auf. Dabei werden die Verfahrensziele, die bislang geplanten Maßnahmen, entstehende Kosten und deren Refinanzierung, die Verfahrensart, die Verfahrensgebietsabgrenzung, sowie der voraussichtliche Verfahrensablauf vorgestellt.

Für diesen Aufklärungstermin lädt das Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser ein, am

**Dienstag, 27. November 2018,  
von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr im**

**Mehrzweckraum der Otto – Hahn Schule, Gebäude I, Rubensstr.12, 31515 Wunstorf**

Über zahlreiches Erscheinen von möglicherweise betroffenen Grundstückseigentümern, aber auch Interessierten, freuen sich die Kolleginnen und Kollegen des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser und des Standortes Nienburg der Nds. Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr als Verantwortliche des Verfahrens.

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Karl-Ludwig Schulz unter Tel.: +49 5121 6970-138 oder [karl-ludwig.schulz@arl-lw.niedersachsen.de](mailto:karl-ludwig.schulz@arl-lw.niedersachsen.de) zur Verfügung.

Nr. 33 / 20. November 2018		
Amt für regionale Landesentwicklung Leine-Weser Bahnhofsplatz 3-4, 31134 Hildesheim	Tel.: (05121) 6970-187 Fax: (05121) 6970-202	<a href="http://www.arl-lw.niedersachsen.de">www.arl-lw.niedersachsen.de</a> E-Mail: <a href="mailto:pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de">pressestelle@arl-lw.niedersachsen.de</a>